Sommerferienprogramm 2018 – Aktionen, Termine und Anmeldeverfahren

Die Planung für das Sommerferienprogramm 2018 ist nun abgeschlossen. Allen Anbietern gemeinsam ist es gelungen auch 2018 ein attraktives Ferienprogramm für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien mit Kindern auf die Beine zu stellen.

Eine Anmeldung für die Aktionen des Kinder- und Jugendbüros ist ab Montag, 04.06.2018 im Kinder- und Jugendbüro, Rathaus, Zimmer 305, Tel.: 02307/965246 möglich.

Die Anmeldung für die Ferienwochen erfolgt direkt bei den Veranstaltern.

Als Broschüre wird das noch ausführlichere Sommerferienprogramm von allen Veranstaltern voraussichtlich gegen Mitte/ Ende Juni präsentiert werden können. Auf Grund der großen Nachfrage erfolgt bereits vorab die Veröffentlichung der Einzelveranstaltungen und der Ferienwochen.

Tagesausflüge Kinder- und Jugendbüro Bergkamen

Anmeldung im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, Zimmer 305

Datum	**Ziel**	**Altersgruppe**	Abfahrt	Rückankunft	**Kosten**
16.07.18 und 06.08.18	Trambolinpark Superfly Dortmund	Ab 6 Jahren	10.00 Uhr	13.30 Uhr	10 €

19.07.18	Karl May Festspiele Elspe	Ab 4 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	08.00 Uhr	19.00 Uhr	Kinder (4-15 Jahre) 18 € Erwachsene (ab 16 Jahren) 25 €
24.07.18 und 14.08.18	Ketteler Hof Haltern am See	Ab 0 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	09.00 Uhr	18.00 Uhr	12 €
31.07.18	Freizeitpark De Efteling Kaatsheuvel/NL	Ab 6 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	07.00 Uhr	21.00 Uhr	35 €
02.08.18	Grusellabyrinth NRW Bottrop	Ab 12 Jahren	15.00 Uhr	21.00 Uhr	16 €
10.08.18	Allwetterzoo Münster	Kinder und Erwachsene	09.00 Uhr	17.00 Uhr	Kinder (3-14 Jahre) 8 € Erwachsene (ab 15 Jahren) 15 €
21.08.17	Heide Park Soltau	Ab 6 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	07.00 Uhr	21.00 Uhr	30 €

Ferienbetreuung im Kinder- und Jugendhaus „Balu“

Veranstalter Kinder- und Jugendhaus „Balu“

Anmeldung im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, Zimmer 305

Datum	Ort	Altersgruppe	Beginn	Ende	Kosten
16.07. bis 28.08.2018 (außer an den Wochenenden)	Kinder- und Jugendhaus „Balu“, Grüner Weg 4, Bergkamen	Kinder berufstätiger Eltern im Alter von 6 – 10 Jahre	07.00 Uhr	16.00 Uhr	3 € pro Tag (nur noch Restplätze vorhanden)

–

„mittwochs auf dem Spielplatz“

Veranstalter Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, keine Anmeldung erforderlich

Datum	Spielplatz	Altersgruppe	Beginn	Ende	Kosten
25.07.2018	Flöz Dickebank, Rünthe	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
02.08.2018	Wilhelm-Busch-Str., Weddinghofen	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
08.08.2018	Wieckenbusch, Oberaden	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
15.08.2018	Hof Theiler, Overberge	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
22.08.2018	Walter-Poller-Str., Mitte	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos

Ferienwochen

Anmeldung bitte immer direkt beim Veranstalter

Datum	Ferienwochen / Veranstalter	Alters-gruppe	Beginn	Ende	Kosten
14.06 + 05.07.2018 + 12.07 2018 erste Treffen und Workshops, 16.-20.07.2018: Bau eines Escape-Rooms in Oberaden	**„Raumflucht“, Löse spannende Rätsel – Arbeite im Team – Baue deinen eigenen Escape-Room,** Veranstalter und Anmeldung: Streetwork Bergkamen, Am Stadion 7a, Bergkamen, Tel. 02307-282840, info@stretwork-bergkamen.de, www.streetwork-bergkamen.de	Ab 15 Jahren	11.oo Uhr	Bei der Street-work zu erfragen	kostenlos
23 – 27.07.2018	**Erlebnistage für Kinder: Altes Handwerk, alte Spiele – neu entdecken**, Ökostation, Veranstalter und Anmeldung: Umweltzentrum Westfalen in Kooperation mit dem Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VEBU e.V.), Dorothee Weber Köhling, Westenhellweg 110, 02389/980913. E-Mail: umweltzentrum_westafalen@t-online.de westfalen@t-online.de	Ab 8 Jahren	Mo – Do 10.00 Uhr Fr 10.00 Uhr	Mo – Do 17.00 Uhr Fr 14.00 Uhr	105 € Geschwister 80 € (inkl. Honorar, Material- und Bewirtungskosten)
30.07. – 03.08.2018	**Drususcamp – Vom Rohstoff zum Produkt Germanisches und römisches Handwerk vor 2000 Jahren** Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V., Anmeldung: Stadtmuseum Oberaden Ludwika Gulka-Höll Jahnstr. 30, Bergkamen, Tel. 02306/3060210 E-Mail: l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de –	7 – 12 Jahre	10.00 Uhr	15.00 Uhr	120 € (inkl. kleinem Imbiss)
13. – 17.08.2018	**KinderKulturTage „Wir sind draußen! 2018“** Ort: Wasserpark Bergkamen Veranstalter: Jugendkunstschule Bergkamen, Anmeldung: Jugendkunstschule Bergkamen, Pestalozzistr. 6, Bergkamen, Tel. 02307-288848, g.kleinhubbert@bergkamen.de	6 – 14 Jahre	10.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos, schriftliche Anmeldung ist erforderlich

20.-26..08.2018	**Mitmachzirkus „Manegentraum“** Veranstalter und Anmeldung: Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VeBU e.V.), Marie-Curie-Str. 1, Bergkamen, Tel. 02389 / 95394-3 www.vebu-ev.de	6 – 14 Jahre mit und ohne Handicap	10.00 Uhr	15.00 Uhr	45 €
14.06. + 05.07.2018 + 12.07 2018 erste Treffen und Workshops, 16. – 20.07.2018: Bau eines Escape-Rooms in Rünthe	**„Raumflucht“, Löse spannende Rätsel – Arbeite im Team – Baue deinen eigenen Escape-Room,** Veranstalter und Anmeldung: Streetwork Bergkamen, Am Stadion 7a, Bergkamen, Tel. 02307-282840, info@stretwork-bergkamen.de, www.streetwork-bergkamen.de	Ab 15 Jahren	11.oo Uhr	Bei der Street-work zu erfragen	kostenlos
19. -25.08.2018	**„Alles Neu!“ Ferienspielaktion 2018 der Friedenkirche**				
19.08.2018	**Startgottesdienst** in der Friedenskirche mit Pfarrerin Goldmann, im Anschluss: **Anmeldung für die Ausflüge**	10.00 Uhr	10.00 Uhr		
20.08.2018	**„Rund um die Kirche“** mit Fussballturnier, Hüpfburg, Radparcour und anderen tollen Überraschungen	6 bis 14 Jahre	10.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenfrei
21..08.2018	Busausflug zum **Potts Park**	6 bis 14 Jahre	9:30	17.00 Uhr	10 €
22.08.2018	Busausflug zur **Freilichtbühne Tecklenburg zum Musical „PETER PAN“**	6 bis 16 Jahre			10 €
23.08.2018	Busausflug zum **„Aqua Zoo“** nach Düsseldorf	6 bis 16 Jahre	9:30 Uhr	16:30 Uhr	10 €
24. 08.2018	**Großes Kinder Friedensfest** am Wasserpark	Alle Alters-gruppen	Zeiten folgen		kostenfrei
25.08.2018	**Familienfahrradausflug** mit Picknick	Familien	10.00 Uhr	15.00 Uhr	2 € pro Person
26.08.2018	**Abschluss Familiengottesdienst** in der Friedenskirche mit Pfarrerin Goldmann	10.00 Uhr			

Mit der VKU entspannt zum

Hafenfest – Günstig und ohne Parkplatzsuche

Das 19. Hafenfest in der Marina Rünthe steht an und natürlich bietet die VKU wieder den bewährten Chauffeurdienst zum Fest an.
So feiern Sie ohne Gedanken an die Parkplatzsuche ganz entspannt und fahren zum Sonderpreis von nur 1,00 € pro Person und Fahrt zum Hafenfest und wieder zurück (gilt nur im Stadtgebiet Bergkamen am Samstag & Sonntag).

Die VKU hat das Angebot der Linie R81 aufgestockt und bietet außerdem eine Sonderlinie von der Haltestelle „Rünthe, Wichernstraße“ über das Nordfeld weiter nach Oderaden und wieder zurück nach Rünthe.

Die Fahrplan-Tabellen finden Sie unter www.vku-online.de Sonderlinie, R81

Im 15-Minuten-Takt fährt darüber hinaus der Park-platz-Shuttle-Bus von folgenden Haltestellen zur Er-satzhaltestelle „Rünthe, Marina“ und zurück:

Haltestelle „Justus-von-Liebig-Straße“, Parkmöglich-keiten befinden sich vor dem Wertstoffhof
Haltestelle „Albert-Schweitzer-Straße“ auf der Fritz-Husemann-Straße Parkmöglichkeiten: “Schulzent-rum am Friedrichsberg”
Der Shuttle-Bus-Transfer verkehrt zu folgenden Zeiten:
Freitag 19:00 – 1:30 Uhr
Samstag 11:00 – 1:30 Uhr
Sonntag 11:00 – 21:00 Uhr

Der Shuttle-Bus kann an allen 3 Festtagen für 1,00 Euro pro Person und Fahrt genutzt werden.
Die Haltestelle „Marina“ in Fahrtrichtung Bergkamen wird ab Freitag, 01.06.2018, bis einschließlich Sonntag, 03.06.2018, um circa 20 Meter vorverlegt. Dies betrifft die VKU-Linien

S20, S81, D86, 128.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Am 8. Juni: „Dortmunder Nacht der Ausbildung“ – Fortsetzung für ein Erfolgsmodell

Nach dem großen Zuspruch der Vorjahre öffnen am Abend des 8. Juni 2018 fast zwei Dutzend bekannte Unternehmen erneut ihre Türen für Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen. Die „Dortmunder Nacht der Ausbildung“ ermöglicht es, einmal in Unternehmen „hinein zu schnuppern“, die sich sonst normalerweise nicht öffentlich präsentieren. Sie will eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl geben. Eltern sind als Begleitung und „Unterstützung“ natürlich ebenfalls willkommen.

Die beteiligten Unternehmen stellen ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten vor: von A wie Anlagenmechaniker/in über M wie Mediengestalter bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in – insgesamt über 90 verschiedene Berufe und duale Studiengänge. Auch kaufmännische, technische und sozial-pflegerische Berufe sind dabei. Es gibt kurzfristig noch Ausbildungsplätze für 2018.

Die jugendlichen Teilnehmer können bei der „Nacht der Ausbildung“ auch mal die Ärmel hochkrempeln und probeweise

selbst mitmachen. Die Ausbilder/innen und Auszubildenden sind vor Ort und beraten, informieren, räumen vielleicht auch mit dem einen oder anderen Vorurteil auf. Denn: Ein Traumjob muss nicht immer „was mit Medien“ sein.Die gesamte Veranstaltung steht unter der Patenschaft von Ex-BVB-Profi Lars Ricken, der heute bei seinem Verein als Nachwuchskoordinator arbeitet.

Die „Nacht der Ausbildung findet am 08. Juni von 16:30 bis 22:00 Uhr statt. Jeder kann ohne Anmeldung teilnehmen. Vorab, um 16 Uhr, 16:30 Uhr und 17 Uhr, informiert die Arbeitsagentur Dortmund an der Steinstraße 39, bei der REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3 und bei der SIGNAL IDUNA im Halbstundentakt über die Berufswahl und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, die jeder Teilnehmer an diesem Abend nutzen sollte. Danach starten die kostenlosen Shuttle-Busse zu den Unternehmen. An Bord: freundliche „Scouts“, die gerne weiterhelfen, falls es Fragen zu den Fahrplänen und Haltestellen gibt.

Für alle, die mit dem Auto anreisen: Bei der REWE Dortmund, bei Wilo und an der TU Dortmund stehen kostenlose P+R-Parkplätze zur Verfügung. Von hier fahren die Shuttlebusse zum Hauptbahnhof in Dortmund (Südseite), wo eine Umsteigemöglichkeit in alle Busse besteht.
Einige Unternehmen sind schneller mit der Stadtbahn zu erreichen, hier ist ein gültiges Ticket erforderlich. Schülerinnen und Schüler haben mit ihrem gültigen „Schokoticket“ freie Fahrt. Der genaue Fahrplan mit Zeiten ist auf der Homepage zur „Nacht der Ausbildung“ zu finden. (http://www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de/)

An der „Dortmunder Nacht der Ausbildung“ beteiligen sich:
Bundesagentur für Arbeit, Boehringer Ingelheim microParts, Caterpillar, Continentale Versicherungsbund, DACHSER SE, DSW21/DEW21, EDG Entsorgung Dortmund GmbH, Flughafen Dortmund GmbH, Finanzverwaltung NRW Finanzamt Dortmund-Ost, IHK zu Dortmund, Steag, KHS GmbH, Klinikum Dortmund GmbH, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Polizei

Dortmund, REWE DORTMUND, innogy westnetz, SIGNAL IDUNA , Stadt Dortmund, Technische Universität Dortmund, Westfalenhallen Dortmund GmbH, WILO SE.

„Weddinghofen früher und heute“ – Mit dem Fahrrad durch den Stadtteil

Weddinghofen früher und heute“ – unter diesem Motto steht eine Fahrrad-Führung des Gästeführerrings Bergkamen, die am kommenden Sonntag, 3. Juni, durchgeführt wird.

Gestartet wird zu dieser etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr an der Töddinghauser Straße auf dem „Platz der Partnerstädte“ vor dem Rathaus.

Gerd Koepe wird die Fahrrad-Gruppe begleiten und im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des Stadtteils, der seit 1966 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet er an etlichen Wegstationen die Entwicklung und den Wandel Weddinghofens vom bäuerlichen Dorf zur späteren Bergbaugemeinde und zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach. Dabei fehlen weder das Waldgebiet Mühlenbruch noch das „alte Dorf“ und die längst aus dem Ortsbild verschwundene Zeche Grimberg III/IV, im Volksmund auch „Schacht Kuckuck“ genannt. Ein Besuch auf dem Gut Haus Velmede, auf dem schon seit 1636 die Familie von Bodelschwingh beheimatet ist, ist ebenfalls geplant.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt

ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3,- Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Die Fahrt endet voraussichtlich gegen 12.45 Uhr wieder am Anfangspunkt vor dem Rathaus.

Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Ausgangspunkt einfinden.

Wohnungseinbruch an der Bambergstraße: Die Täter kamen über den Balkon

In der Zeit von Montagmittag bis Dienstagmittag haben unbekannte Täter sich Zutritt zu einem Balkon in der 2. Etage eines Mehrfamilienhauses an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte verschafft und dort die Balkontür zu einer Wohnung aufgehebelt.

Hier wurden zahlreiche Schränke und Schubladen durchsucht. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Keine Begleitung mehr durch die Polizei: Fronleichnachmsprozession in Bergkamen abgesagt.

In Bergkamen wird es am Donnerstag keine Fronleichnamsprozession geben. Der Grund: Die Polizei begleitet nicht mehr solche Traditionsumzüge.

Für die Sicherheit der Teilnehmer, also auch für Straßenabsperrungen, sind jetzt die Veranstalter verantwortlich. Das habe er erst vor zwei Wochen erfahren, erklärte Pastor Thorsten Neudenberger gegenüber WDR 2. Ohne eine ausreichende Vorbereitung wolle er nicht Laien, die sich durchaus bereitgefunden hatten, mit dieser Aufgabe betrauen.

2019 soll es wieder eine Prozession am Fronleichnamstag geben. Der Patoralverbund Bergkamen und die Stadt Bergkamen wollen jetzt gemeinsam nach Lösungen suchen. Dass sagte Bürgermeister Roland Schäfer zu. Als eine Möglichkeit nannte er im Gespräch mit WDR2, dass vor und hinter der Prozession jeweils ein Pkw mit einem gelben Warnlicht auf dem Dach fährt. Das müsse seiner Meinung nach an einem verkehrsarmen Feiertag wie Fronleichnam ausreichend sein.

Laut WDR 2 finden die Fronleichnamsprozessionen in den anderen Kirchengemeinden des Kreises Unna statt.

Zeitzeuge der SED-Diktatur besucht das Städtische Gymnasium Bergkamen

Besuch aus Berlin erhält das Städtische Gymnasium Bergkamen am kommenden Dienstag, 5. Juni. Bereits zum vierten Mal wird die Fachschaft Politik/Wirtschaft & Sozialwissenschaften den Zeitzeugen des SED-Regimes, Rainer Dellmuth, begrüßen. Der Berliner saß als Jugendlicher und junger Erwachsener insgesamt drei Jahre in verschiedenen Gefängnissen des Ministeriums für Staatssicherheit (Stasi) in der ehemaligen DDR. Der Vorwurf damals: „Versuchter, unerlaubter Grenzübertritt“ und Verdacht auf „staatsgefährdende Hetze“.

Heute engagiert sich der 68-jährige u.a. als freier Mitarbeiter in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (ehemaliges Untersuchungsgefängnis der Stasi), als Referent an weiterführenden Schulen und Universitäten und als Schauspieler.
Beim Besuch am SGB wird er verschiedenen Kursen der Mittel- und Oberstufe von seinen Erlebnissen berichten und mit den Schülerinnen und Schülern u.a. über die Wichtigkeit einer funktionierenden Demokratie diskutieren. Er weiß aus eigener Erfahrung: „Das Leben in einer Demokratie ist nicht selbstverständlich“.

Silvester versaut: 21-

Jähriger fährt gegen einen Container und flüchtet

von Andreas Milk

Bis zum Jahreswechsel war’s noch lange hin, rund 22 Stunden – aber der Bergkamener Marcel F. (21, Name geändert) ließ es trotzdem schon mal krachen. Am Silvestermorgen gegen zwei Uhr rauschte er mit seinem Auto in einen Container der Firma Remondis an der Erich-Ollenhauer-Straße. Der Container war danach selbst ein Fall für die Entsorgung, eindrucksvoll zu sehen heute auf Fotos im Kamener Amtsgericht. Dort wurde wegen Marcel F. wegen Unfallflucht verhandelt.

Denn der junge Mann war in jener Nacht getürmt: „Ich war wie im Schockzustand, wollte nur noch nach Hause und das Auto abstellen.“ Möglich, dass er nicht ganz nüchtern war; beweisen lässt es sich nicht. Denn die Polizei – von einer Zeugin informiert – stand erst am nächsten Vormittag vor der Tür. Da hatte F. zwar Alkohol im Blut, aber der soll aus einem nachträglichen Frust-Trinken in seiner Wohnung stammen. Einige leere Bierflaschen dienten ihm seinerzeit gegenüber den Beamten als Beleg.

Für Marcel F. spricht: Er hat keine Vorstrafen – wohl aber durch den Container-Crash erheblichen wirtschaftlichen Schaden. Das eigene Auto? „Ein halber Totalschaden“, sagt er, Schadenshöhe um die 3.000 Euro. Der Container? Wiederbeschaffungswert exakt 1.927,80 Euro (inklusive Mehrwertsteuer), gezahlt von F.s Haftpflichtversicherung, aber die wird sich das Geld wohl noch von ihm wiederholen wollen. Und: F. arbeitet in der Baubranche, ist auf einen Führerschein angewiesen. Sein Chef und die Kollegen haben derzeit auszubügeln, dass er den „Lappen“ los ist.

Frühestens in sechs Monaten kann er wieder eine Fahrerlaubnis

bekommen, entschied Richter Christoph Hommel. Vor allem aber setzte es eine Geldstrafe: 30 Tagessätze à 50 Euro wegen der Straftat Unfallflucht, plus 50 Euro Buße für den Unfall selbst, der als Ordnungswidrigkeit gilt. Macht: 1.550 Euro.

Lebensgefährlich verletzt: Opel-Fahrer fährt im Kamener Kreuz am Stauende unter einen LKW

Ein Pkw-Fahrer aus Münster verletzte sich gestern Nachmittag (28. Mai) lebensgefährlich, als er unter einen im Stau befindlichen Lkw fuhr.
Der Unfall ereignete sich auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln, im fünfspurigen Bereich des Kamener Kreuzes. Nach Angaben von Zeugen soll der 43-jährige Opel-Fahrer demnach auf dem rechten Fahrstreifen der Hauptfahrbahn gefahren sein. Aus bislang ungeklärter Ursache prallte er dann mit seinem Auto gegen das Heck des Lkw.

Da der Lkw verkehrsbedingt eine sehr geringe Geschwindigkeit fuhr, schob sich der Opel nach dem Aufprall bis zum Dach unter den Sattelzug. Der Fahrer des LKW bemerkte den Aufprall und stoppte umgehend sein Fahrzeug.

Bei dem Unfall wurde der Pkw Fahrer in seinem Auto eingeklemmt. Eine 23-jährige Ersthelferin aus Remscheid – zufällig Rettungssanitäterin – betreute den Münsteraner bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Auch ein 25-jähriger Dortmunder war als Ersthelfer vor Ort im Einsatz und betreute die Unfallbeteiligten.

Der Pkw Fahrer erlitt lebensgefährliche Verletzungen, der LKW Fahrer einen Schock. Beide wurden zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser transportiert.

Die Fahrbahn der A 1 in Richtung Köln war für längere Zeit auf einen Fahrstreifen verengt. Es kam zu Verkehrsbehinderungen. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 11.000,- Euro.

Im RE 11 onaniert – Bundespolizei bittet um Hinweise!

Am Montagabend kam es im Regionalexpress 11 zu einer exhibitionistischen Handlung. Die Bundespolizei bittet nun um Hinweise zum Tatverdächtigen.

Um 21:26 Uhr nutzte eine 30-jährige Dortmunderin den RE 11 von Bochum nach Dortmund. In dem Zug setzte sich die Frau in eine Sitzgruppe. Parallel zu der Dortmunderin setzte sich ein Mann. Nachdem der Zug losfuhr, soll der Unbekannte seine Hose heruntergezogen und damit begonnen haben, zu onanieren.

Daraufhin verließ die Frau das Abteil und im Dortmunder Hauptbahnhof den Zug. Der Tatverdächtige soll mit dem RE 11 weiter in Richtung Hamm gefahren sein.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen exhibitionistischer Handlung ein und fragt nun: Wer kann Hinweise zum Tatverdächtigen geben der wie folgt beschrieben wird:
– männlich – circa 60 Jahre – schlanke Gestalt – weiss/ graue Haare – schütteres Deckhaar, lange Haare im Nacken bzw. am

Hinterkopf
– kurze beige Cargo-/Stoffhose – helles weißgraues T-Shirt – runde Brille mit dünnem silbernen Metallgestell .

Hinweise nimmt die Bundespolizei unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 oder jede Polizeidienststelle entgegen.

Lkw-Fahrer übersieht Rollerfahrerin im „toten Winkel“: 57-jährige Bergkamenerin schwer verletzt

Am Montagnachmittag fuhr gegen 16 Uhr ein 47-jähriger Lkw-Fahrer aus Mannheim auf dem linken Fahrstreifen des Westrings in Kamen in Richtung Unna. Er hielt an der Rotlicht zeigenden Ampel an der Kreuzung Lünener Straße an. Auf dem rechten Fahrstreifen wartete eine 57-jährige Rollerfahrerin aus Bergkamen.

Als die Ampel auf Grün umsprang, fuhr der Mannheimer über die Kreuzung und wechselte den Fahrstreifen. Er übersah dabei die ebenfalls anfahrende Rollerfahrerin, die sich in seinem toten Winkel befand und schleifte sie ein Stück mit sich. Als er die Kollision bemerkte, hielt er sein Fahrzeug sofort an.

Die Rollerfahrerin wurde bei dem Unfall verletzt und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.